

EUROPÄISCHER AUSSCHUSS FÜR SYSTEMRISIKEN

16. Dezember 2010

PRESSEMITTEILUNG

EINRICHTUNG DES EUROPÄISCHEN AUSSCHUSSES FÜR SYSTEMRISIKEN

Die Rechtsakte zur Einrichtung des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (ESRB) sind heute in Kraft getreten. Der ESRB hat seinen Sitz in Frankfurt am Main, und sein Sekretariat ist bei der Europäischen Zentralbank (EZB) angesiedelt.

Der ESRB ist ein unabhängiges Gremium der EU, dem die makroprudenzielle Überwachung des Finanzsystems in der Europäischen Union obliegt. Er soll zur Abwendung oder Eindämmung systemischer Risiken für die Finanzstabilität in der Union beitragen, die aus Entwicklungen innerhalb des Finanzsystems erwachsen. Darüber hinaus soll der ESRB durch sein Mitwirken am reibungslosen Funktionieren des Binnenmarkts sicherstellen, dass der Finanzsektor einen nachhaltigen Beitrag zum Wirtschaftswachstum leistet.

Den Vorsitz des ESRB wird gemäß den Rechtsakten der Präsident der Europäischen Zentralbank, Jean-Claude Trichet, innehaben. Der Präsident der Bank of England, Mervyn King, wurde heute vom Erweiterten Rat der EZB zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des ESRB gewählt.

Der Verwaltungsrat des ESRB wird am 20. Januar 2011 zu seiner Eröffnungssitzung zusammentreten.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.